

# Technische Bühnenanweisung

Stand 11/2022



## Inhalt

Einleitung

**1 Bühne**

**2 Beschallung**

**3 Beleuchtung**

**4 Video Backwall/ Backdrop**

**5 Stageplot**

**6 Patchplan**

**7 Frequenzsheet**

**8 Garderobe/ Backstage**

**9 Catering**

### **Kontakt Booking:**

Steve Stevens

Phone: +49 (0) 228 96 58 81 83

Email: info (at) smb-music.com

### **Kontakt Technik:**

Sebastian Laurenz

Phone: +49 (0) 175 52 48 17 2

Email: info (at) sl-event-technik.de

**Sollten ein oder mehrere Angaben des Riders nicht erfüllt werden können oder etwas unklar sein, meldet euch einfach.  
Wir finden bestimmt eine Lösung!!!**

**Die Band reist i.d.R. mit eigenem Pult und Techniker an.  
Bitte beim Platz am FOH berücksichtigen.**

**Backlinesharing mit anderen Bands ist nicht gewünscht.**

### **Allgemeines:**

Am Tag des Konzertes muss ein Verantwortlicher des örtlichen Veranstalters von Aufbaubeginn bis zum Ende der Veranstaltung und des Abbaus vor Ort anwesend sein.

### **Auf- und Abbau:**

Die Band freut sich, ab Aufbaubeginn und zum Ende der Veranstaltung auf zwei „nüchterne“ Helfer, die bis zum Ende des Verladens der Backline einsatzbereit sind.

## **1 Bühne**

Wir benötigen eine Bühnengröße von mindestens 6m x 4m, in kleinen Clubs eine mindesthöhe von 40cm, in größeren Clubs mindestens 60cm, bei OpenAir Veranstaltungen gerne 80-100cm. Die Bühne ist 3-seitig mit Geländern zu versehen.

Der Bühnenaufgang ist an der Quickchange-Seite zu positionieren. Vorzugsweise links. (Vom FOH aus gesehen)

Ein Drumriser von 2m x 2m zentriert an der Bühnenhinterkante ist vom Veranstalter zu stellen.

Ein Bassriser von 2m x 2m ist auf großen Bühnen wünschenswert. Auf kleineren Bühnen 2m x 1m.

Alle Bühnen und Riser sind 3 seitig mit schwarzen Skirting zu versehen.

**Es dürfen keine pyrotechnischen Effekte auf der Bühne installiert sein!!!**

## 2 Beschallung

### PA System:

Es werden professionelle Systeme von L-Acoustics, D&B, Meyer Sound, JBL, Nexo bevorzugt. Andere Systeme sind in Absprache auch möglich, jedoch werden selbstbauten nicht akzeptiert.

Bei geflogenen Systemen ist für die Sprache ein Nearfill unabdingbar.

Das System ist bei Eintreffen der Band, aufgebaut und eingemessen zu Übergeben.

Die Signale (Front Left/Right, Sub, ggf. Nearfill) werden auf der Bühne Stage Left übergeben.

Ein mit der Anlage vertrauter FOH-Betreuer ist vom Veranstalter zu stellen.

### Monitor-System:

**AR** führt ein eigenes kabelloses Monitor In-Ear System mit. Die entsprechenden Frequenzen sind in dieser Bühnenanweisung aufgeführt.

### FOH:

**AR** reist mit eigenem FOH Techniker sowie eigenem FOH Pult / Stagebox.

Vom Veranstalter sind 2 professionelle direkte Cat5e oder Cat6azwischen FOH und Bühne zu stellen, sowie 1 x Schuko 230V.

Für die FOH Technik wird ein 2m x 1m Podest auf 1,10m Höhe an entsprechend geeigneter Position benötigt.

### Bühnentechnik:

**AR** bringt die komplette Mikrofonie inkl. Stative, SubCore und Bühnenstrom mit. Es wird ein Stromanschluss 230V/16A an Stageleft benötigt.

## **3 Beleuchtung**

Eine flächige Bühnenausleuchtung in weiß mit fokussierten Künstlerpositionen ist als Grundlicht unabdingbar.

Effektbeleuchtung durch LED-Par Scheinwerfer sowie Movingheads sollten der Bühnengröße entsprechend zur Verfügung stehen. Eine Spiegelkugel rundet die Effektbeleuchtung, der Musik entsprechend, ab.

Des Weiteren ist ein, der Größe entsprechend dimensionierter Hazer wünschenswert.

Die Beleuchtungstechnik ist bei Eintreffen der Band fertig aufgebaut, einleuchten der Frontscheinwerfer kann während des Soundchecks erfolgen.

Ein erfahrener motivierter Lichttechniker der auch die Show fährt ist vom Veranstalter zu stellen.

## **4 Video Backwall/ Backdrop**

Sollte es möglich sein, bitten wir darum Projektionstechnik oder eine LED-Wand als Backwall zu stellen, wir liefern während der ganzen Show songspezifischen Inhalt in 16:9.

Die Übergabe erfolgt ebenfalls Stageleft. Die Signalübergabe erfolgt durch HDMI.

Alternativ muss ein 4m Zug für den Backdrop bereitgestellt werden. Anbringung und Entfernung des Backdrops erfolgt durch die örtliche Technik. Die Band bringt einen 4 x 3 m Backdrop mit. (Outdoor – winddurchlässig gelocht)

## 5 Stageplot

## 6 Patchplan

	Input	Mikrofon
1	Kick	Audix D6
2	Snare	Sennheier E904
3	HiHat	Neumann KM184
4	Rack Tom 1	Sennheier E904
5	Rack Tom 2	Sennheier E904
6	Floor Tom	Sennheier E904
7	Overhead SR	Neumann KM184
8	Overhead SL	Neumann KM184
9	Sampler 1	DI
10	Sampler 2	DI
11	Bass	DI
12	ACC	DI
13	E-Git	Dir
14	Spare	
15	Piano L	Dir
16	Piano R	Dir
17	Voc Piano	Shure Beta 58
18	Voc Lead 1	Sennheiser E935
19	Voc Lead 2	Sennheiser E935
20	Voc E-Git	Shure Beta 58
21	Video Input L	Dir
22	Video Input R	Dir

## 7 Frequenzcheat

E-Gitarre: 000.000 MhZ

Bass: 000.000 MhZ

Lead Voc 1: 000.000 MhZ

Lead Voc 2: 000.000 MhZ

InEar Git: 000.000 MhZ

InEar Bass: 000.000 MhZ

InEar Piano: 000.000 MhZ

InEar Vox: 000.000 MhZ

## **8 Garderobe/ Backstage**

*Wir reisen mit 7 Leuten (6x Stage, 1x Technik) an.*

*Dieser Backstage-/ Catering Rider orientiert sich an typischen Standards und sollte zumindest im Wesentlichen einzuhalten sein. Wir geben auf der Bühne unser Bestes und sind dankbar, wenn wir darin unterstützt werden.*

*Vielen Dank im Voraus für die Mühe!*

Mit Eintreffen der Band stehen zwei abschließbare, bei Bedarf heizbare Umkleieräume mit festem Boden, Waschgelegenheit, fließend Wasser, Steckdosen, großem Spiegel, zwei Schminkspiegel, Garderobenhaken (besser Garderobenständer) und den Getränken in bühnennahem Backstage zur Verfügung.

Wir bitten zu berücksichtigen, dass wir eine gemischgeschlechtliche Band sind und uns teilweise komplett umziehen müssen.

Sollte ein Pavillon (Zelt) zum Quickchange genutzt werden, muss dieses zwingend blickdicht sein! Sollte die Garderobe sich nicht in unmittelbarer Bühnennähe befinden, sind die Kostümwechsel nur eingeschränkt durchführbar und die Qualität der Show wird beeinträchtigt.

Zelt pavillons sind grundsätzlich mit einem Zeltboden auszustatten. Plane, seitlich hochgezogen, plus Teppich ginge z.Bsp. auch. Wir müssen bei jedem Wetter in der Lage sein, weisse Kostüme bzw. Hosen zu wechseln, ohne diese zu verdrecken oder zu beschädigen.

# 9 Catering

Bei Eintreffen einen Barebells Schoko Riegel für den Fahrer! :)

## Get In Snack:

Brötchen / Obst / gerne was Süßes (z.B.: Celebrations, Salzgebäck SnackBox, Studentenfutter oder ähnliches)

## Getränke:

- Wasser **STILL!!**

*Falls möglich, gerne Christinen Brunnen CARAT (Metro) im Tetra Pack 0,5 l. Das kann nicht wegrollen falls es auf der Bühne umfällt und ist durch das reflektierende Silber/Blau der Verpackung auf der Bühne recht unauffällig. (siehe Beispiel)*



- Apfelsaftschorle
- Coke light
- Wenn möglich 1-2 Dosen Energy Drink, (z.Bsp: Red Bull, Monster o.ä.)
- Kaffee
  
- 1 Kiste Bier mit Bügelverschluss  
(Flensburger Gold, Peters Kölsch, Schlappe Seppel oder ähnliches. Das ist hygienischer und auch sicherer, falls es mal umfällt. Da freuen sich Band und Veranstalter, sowie auch die Technikcrew)
- 1 Fl Rotwein
- 2 Fl Sekt/ Weisswein
- Optional, wenn man der Band eine besondere Freude machen möchte:  
Jägermeister und Gin/ Tonic

## Essen:

- 2 x Vegetarisch (Vegetarisch ist übrigens nicht nur Salat, Danke)
- Ansonsten gerne Geflügel - Bitte kein Schwein! Schnitzel ist auf Anfrage aber denkbar.
- **Keine Zucchini, kein Kürbis**
- Salat (**ohne Gurken oder Körner zur Verzierung**)

## Unverträglichkeiten:

Gegen Kürbis/ Zucchini/ Gurke/ Paprika existieren Unverträglichkeiten, die im Zweifel den Auftritt kippen können.